

## Die XVI. Frage.

## Von der Musicalischen Linie/

Welche auf dem Schregmaß deß 160. Blats zu finden.

Wie auf einer Chytarren oder Laute die Töne recht zu legen?

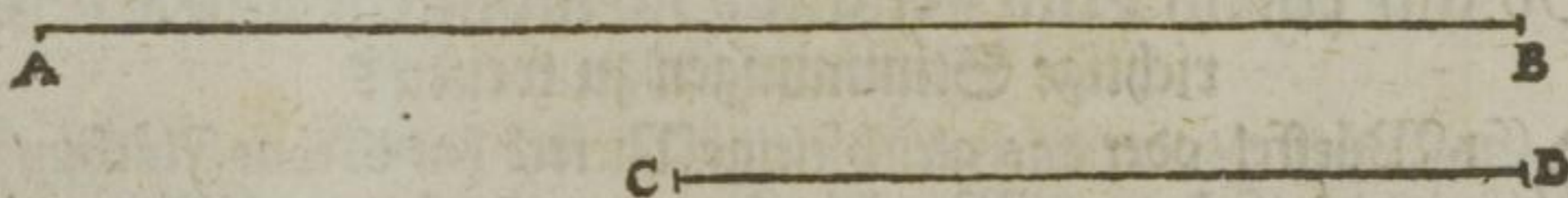
Erstlich muß man die ganze Länge der Saiten / von dem Steg bis an den obersten Absatz deß Halses nehmen. Diese Länge träget man in die äußerste Weite der Musicalischen Linie c c, und läset das Schregmaß also unverruckt stehen / nehmend einen Ton nach dem andern von der Weite d d, e e, f f, hinunter / bis die Chytarr oder Laute verfertiget wird. Solte die Länge der Lautensaiten das Schregmaß übertreffen / kan man mit der Helffte /  $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{4}$  nehmen / und das Ebenmaß darnach finden.

Wann der erste beginnet in g sol, re, ut, darbey auf dem Schregmaß ein F verzeichnet ist / muß man den Anfang bey besagten Zeichen machen / und dann verfahren wie vor gelehret worden.

## Die XVII. Frage.

Wie die Orgelpfeiffen kunstrichtig zu stimmen und zu gestalten?

Die Orgelpfeiffen / werden in Cylindrischer Form gemachet ; ihrer Tönung Veränderung bestehen in der Höhe / Weite und dem untersten Mundloch ; Sie verhalten sich gegen einander / wie 1. gegen 8. wann sich die längere Pfeiffe / von dem untern Mundloch gemessen / in dem 1. Ton c c nehme / darnach die octav c c / und dann wieder c c / welches die dritte octav. Ist die erste Pfeiffen A B so wird die andre seyn C D.



Also muß die Länge und Weite der Orgelpfeiffen / nach der auf dem Schregmaß verzeichneten Proportion verkleinert / oder vergrößert werden / nach